

PHARMAZIE

(Naturwissenschaftliche Fakultät)

Diplomstudium

Akademischer Grad

Magistra/Magister der Pharmazie „Mag. pharm.“

Voraussetzung

Zusatzprüfung Biologie und Latein

Diplomstudium

Pharmazie

Aufbau

9 (2+5+2) Semester; 270 ECTS-Anrechnungspunkte

1. Studienabschnitt: 42,5 ECTS-Anrechnungspunkte

davon 19,5 ECTS-Anrechnungspunkte in der Studieneingangsphase

2. Studienabschnitt: 143 ECTS-Anrechnungspunkte

3. Studienabschnitt: 61,5 ECTS-Anrechnungspunkte

23 ECTS-Anrechnungspunkte in den freien Wahlfächern

Diplomarbeit

In der modernen Gesellschaft kommt der Pharmazie eine zentrale Bedeutung für das Gesundheitswesen zu. Pharmazie ist ein Lehr- und Forschungsfach innerhalb der Naturwissenschaften mit starkem Bezug zu den Biowissenschaften und der Medizin. Im Zentrum der pharmazeutischen Wissenschaften stehen das Arzneimittel und alle damit in Zusammenhang stehenden Aspekte. Die Pharmazie ist jene Wissenschaft, die sich in Theorie und Praxis mit sämtlichen Fragen, die das Arzneimittel (Pharmakon) betreffen, befasst. Dazu zählen insbesondere die Herstellung und Gewinnung sowie die Auffindung von Arzneistoffen aus der belebten und unbelebten Natur, ihre Qualitätssicherung, Lagerung, ihre Wirkungen und Interaktionen, ihre Zubereitungen bzw. Darreichungsformen. Insgesamt stellt die Pharmazie eine integrierte Wissenschaft dar, die aus verschiedenen Disziplinen besteht und als Lehr- und Forschungsfach innerhalb der Naturwissenschaften eine Verbindung zu medizinischen Fächern bildet.

Fachgebiete

Im Rahmen des Pharmaziestudiums wird Wissen aus verschiedenen Fachgebieten vermittelt, wobei eine Gliederung in Pharmazeutische Chemie (I), Physik, Mathematik, Computer, Statistik (II), Biologie, Biochemie, Pharmakognosie (III), Pharmazeutische Technologie (IV), Pharmakologie, Medizinische Grundlagenfächer (V), Recht, Gesellschaftliche Aspekte der Pharmazie (VI) vorgenommen wird. In diese Fachgebiete sind auch die vier Kernfächer Pharmakognosie, Pharmakologie und Toxikologie, Pharmazeutische Chemie sowie Pharmazeutische Technologie integriert. Lehrveranstaltungen, welche gesellschaftliche Aspekte der Pharmazie betreffen, sind Gesetzeskunde und die Wahlfächer aus dem Fachgebiet VI (Geschichte der Pharmazie und Wissenschaftstheorie).

Im dritten Studienabschnitt sind die drei Lehrveranstaltungen „Vertiefte Übungen“, „Spezielle Arbeitstechniken“ und „Neue Forschungsergebnisse“ als Wahlfächer in dem Kernfach, aus dem die Diplomarbeit angefertigt wird, dem Abschnitt Spezielle Pharmazie (SP) zugeordnet.

Den genauen Semesterplan findest du im Curriculum

Berufsfelder

Außer dem klassischen Betätigungsfeld von PharmazeutInnen in der öffentlichen Apotheke, welches derzeit von mehr als 80 % der AbsolventInnen wahrgenommen wird, sind AbsolventInnen auf Grund der geplanten, breiten interdisziplinären Ausbildung auch für andere Betätigungsfelder qualifiziert. Diese umfassen den Einsatz in folgenden Bereichen:

- Pharmazeutische Forschung und Lehre
- Pharmazeutische Industrie
- Gesundheitsbehörden
- Öffentliches Sanitätswesen
- Umweltschutz
- Suchtgiftanalytik
- Rückstandsanalytik
- Kontrolllaboratorien
- Ernährungswissenschaften
- Klinische Pharmazie
- Krankenhausapotheke
- Pharmazeutischer Großhandel
- Fachjournalismus

Kontakt

Institut für Pharmazeutische Wissenschaften
Universitätsplatz 4
8010 Graz
Telefon: +43 (0)316 380-8700
pharm.wiss@uni-graz.at
www.uni-graz.at/pharmazie

Curriculum

Diplomstudium
www.uni-graz.at/zvwww/studplan/nawi.html